

---

## Mathematische Methoden der Physik

### Hinweise zur Altklausur

---

*WS 2014/15*

Lesen Sie aufmerksam folgende Hinweise, wenn Sie die Altklausur in der vorlesungsfreien Zeit („Weihnachtsferien“) *ernsthaft*<sup>1</sup> zur Prüfungsvorbereitung nutzen wollen:

- Gehen Sie ggf. die bisherigen Aufgabenzettel noch einmal durch.
- Sorgen Sie dafür, dass Ihnen für ca. 90 Minuten ein störungsfreier Raum zur Verfügung steht.
- Dieser Raum darf keine Hilfsmittel (Skripte, Bücher, Musterlösungen, Telefone, Internetzugang, Taschenrechner) enthalten.
- **Ignorieren** Sie beim Bearbeiten die Aufgaben

*1a, e, f, g, h, j, 2, 3, 7, 8d* und 9,

da der Stoff noch nicht bereitgestellt wurde (18.12.2014).

- Öffnen und drucken Sie die Altklausur erst unmittelbar vor deren Bearbeitung.

Beachten Sie im Hinblick auf die Ihnen bevorstehende Prüfung:

- Ihre Prüfung dauert 180 Minuten, nicht 150.
- Die Formulierung von Aufgabe 9 der Altklausur ist nicht repräsentativ.
- Die Aufgaben sind so ausgelegt, dass man bei Beherrschung des Stoffs – d.h., wenn man bei jeder Aufgabe sofort weiß, was zu tun ist – gute zwei Drittel der angesetzten Prüfungszeit nicht benötigt. Dies wird regelmäßig von uns getestet, indem wir die Klausur von einem oder mehreren Übungsleitern durchrechnen lassen.
- Dass Ihnen diese Aufgaben zur Verfügung gestellt werden bedeutet **nicht**, dass diese Aufgaben irrelevant sind oder dass hierdurch gar ausgeschlossen wird, dass ihre Prüfung vergleichbare Aufgaben enthält.

Die Altklausur erhalten Sie, wenn Sie im URL dieses Dokuments `hinweise.pdf` durch `altklausur.pdf` ersetzen.

---

<sup>1</sup>Wir haben hierzu natürlich keine empirische Studie durchgeführt; unsere Erfahrung mit früheren Lehrveranstaltungen weist aber deutlich darauf hin, dass diejenigen, die eine Alt- oder Probeklausur bestenfalls überfliegen und nicht eigenständig und ohne Hilfsmittel bearbeiten, daraus keinen praktisch relevanten Nutzen ziehen.